**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 18 (1892)

**Heft:** 40

**Titelseiten** 

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 28.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



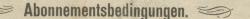
# Illustrirtes humoristisch-satyrisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli.

Expedition: Centralhof 14.

Buchdruckerei Jacques Bollmann.

Erscheint jeden Samstag.



Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5. 50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13. 50.

— Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.

Inserate per kleingespaltene Petitzeile für die Schweiz 30 Cts., für das Ausland 50 Cts. Aufträge für Schweizer Inserate befördern alle Annoncen-Agenturen der Schweiz. Für ausserschweizerische Inserate ist der Annoncen-Expedition Adolf Steiner in Hamburg, Berlin, Mailand das Monopol der Inseraten-Annahme übertragen.



## Rekrutenprüfungen.



Berechnet nach der üblichen Schablone Der Altkantone und der Halbkantone, Wird jährlich der Rekrut examinirt Und seinem Wissensgrad gemäß taxirt.

Pa werden denn die Waffenkandidaten Nach ihren aufgewief neu Geistesgraden, Wie ehmals auf der Schulbank, also jeht Bensirt, gezählt und nunmernweis geseht.

Wer aber da im Rechnen oder Schreiben Die rechte Kösung wollte schuldig bleiben, Der wird dahin, wo's böckelt oder zickt, In die Kasernenschule fortgeschickt.

Auch aus den vaterländischen Geschichten Soll unser Neugewordner was berichten, Bwar nur elementar und chronikal. Die Antwort aber lautet oft fatal. "Wie heißen die drei ersten Gidgenossen?" "G," sagt der junge Brüfling unverdrossen, "Das sind die heisigen drei Könige gar, Der Kaspar, Welchior und Balthasar."—

Aun haben wir in unserm kleinen Staate Gezählte fünfundzwanzig Wissensgrade, Statistisch jährlich frischweg nummerirt, So oft sich unsre Mannschaft rekrutirt.

Per lehte nun von diesen Fünfundzwanzig Stammt keineswegs aus Panzig oder Nanzig, Vielmehr, umgrenzt von guter Nachbarschaft, It's selber oftbelobte Landeskraft;

Ind mancher Bürger spricht mit Groll und Kummer: Tweh ob solcher tiefen Fortschrittsnummer! Wie lange noch auf faulem Auhepfühl! Schläft unser nationales Schamgefühl!